

**KIRCHGEMEINDE RÜSCHEGG**




reformierte kirche rüschegg

Präsident Kirchgemeinderat: Urs Nussbaum, Tel. 031 738 88 42, urs.nussbaum@kirche-rueschegg.ch  
 Pfarramt: Pfrn. Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, annina.martin@kirche-rueschegg.ch (Red. Gemeindefseite)  
 Sekretariat: Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59, ruth.zutter@kirche-rueschegg.ch  
 Sigristin: Sandra Randazzo, Tel. 079 272 79 71, sandra.randazzo@kirche-rueschegg.ch  
 www.kirche-rueschegg.ch

**KIRCHLICHE FEIERN**

- MÄRZ**
- Fr. 1. 20.00 **Weltgebetstag Rüschegg/Guggisberg**, in Guggisberg zu Palästina.
  - Sa. 2. 11.00 **Friedhof Rüschegg: Feier zur Grabaufhebung** mit Pfrn. Annina Martin.
  - So. 3. 9.30 **Gottesdienst der KUW 4. Klasse mit Abendmahl** mit Katechetin Ursula Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin Madleina Zbinden. Orgel: Anna de Capitani.
  - So. 10. **Kein Gottesdienst in der Kirche Rüschegg.** Wir verweisen gerne auf die Gottesdienste in unseren Nachbarkirchengemeinden.
  - So. 17. 9.30 **Gottesdienst zur Aktion «Brot für alle»** mit der KUW 8. Klasse und Pfrn. Annina Martin. Orgel: Christine Heggendorf. Anschliessend herzliche Einladung zum gemeinsamen Suppenessen.
  - So. 24. 9.30 **Goldene Konfirmation** mit Pfrn. Annina Martin. Wir heissen speziell die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahr 1974 willkommen. Begleitet wird der Gottesdienst durch die Musikgesellschaft Rüschegg und Anna de Capitani, Orgel. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Apéro in der Kirchgemeindestube ein.
  - Fr. 29. 9.30 **Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl** mit Pfrn. Vroni Stähli sowie Anna de Capitani, Orgel und musikalischer Begleitung.
  - So. 31. 9.30 **Ostergottesdienst mit Abendmahl** mit Pfrn. Annina Martin, Christine Heggendorf, Orgel, und weiteren Musikanten. Anschliessend gemütliches Eiertütschen bei der Kirche.

**ERWACHSENE & SENIOR/-INNEN**

- MÄRZ**
- Di. 5. 14.00 **bis 16.00 Uhr. Frauennachmittag** im Mehrzweckraum bei der Kirche. Leitung: Frau Sandra Randazzo. Fahrdienst: Walter Krebs, Tel. 031 738 82 77. Bitte am Vormittag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr anrufen.
  - Mi. 6. 14.00 **Silberfädeli** im Restaurant «Caroline», Graben, mit Margrit Brunner und Rosmarie Frey.
  - Fr. 15. 12.00 **Offener Mittagstisch mit Lotto** im Rest. «Kreuzstrasse», Gambach. **An- und Abmelden (inkl. Fahrdienst) bis am Dienstag, 12. März** bei Therese Mäder, 031 738 01 04, am besten zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.

**Seelsorge**  
 Einen Moment zusammensitzen und sich austauschen; miteinander einen Kaffee trinken oder spazieren gehen. Unsere Pfarrerin Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, ist gerne für Sie oder Ihre Angehörigen da. Auch die Freiwilligen des Besucherdienstes kommen, auf Ihren Wunsch, gerne bei Ihnen vorbei.

**KINDER UND JUGENDLICHE**

- KUW 4. Klasse**  
**Freitag, 1. März, 13.45 bis 16.15 Uhr**  
 KUW-Nachmittag in der Kirchgemeindestube.
- Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr**  
 KUW-Gottesdienst in der Kirche für die ganze Familie, mit Abendmahl.
- Freitag, 8. März, 13.45 bis 16.15 Uhr**  
 KUW-Nachmittag in der Kirchgemeindestube.
- Freitag, 15. März, 13.45 bis 16.15 Uhr**  
 KUW-Nachmittag in der Kirchgemeindestube.
- KUW 8. Klasse**  
**Donnerstag, 7. März, 17.15 bis 19.30 Uhr**  
 KUW-Abend in der Kirchgemeindestube.
- Donnerstag, 14. März, 17.15 bis 19.30 Uhr**  
 KUW-Abend in der Kirchgemeindestube.
- Sonntag, 17. März 10.00 Uhr**  
 Suppen Sonntag in der Kirche mit anschliessendem Suppenzmittag.
- KUW 9. Klasse**  
**Samstag, 9. März, 8.30 bis 14.00 Uhr**  
 KUW-Tag in der Kirchgemeindestube.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

- Taufe**  
**21. Januar**  
 Eléa Seiler, Stössenried, Rüschegg Heubach
- Abschied**  
**15. Januar:**  
 Peter Glaus-Hostettler, Dorf, Rüschegg Heubach, gestorben im 80. Lebensjahr.

«Vor allem aber liebt einander. Denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.»  
 KOLOSSER 3,14

**GRATULATIONEN**

In diesem Monat gehen die besten Glücks- und Segenswünsche an:

Aus  
 Datenschutzgründen  
 dürfen wir  
 leider  
 keine  
 Geburtstage  
 im Internet  
 veröffentlichen

Die Schönheit des Alltags entdecken ist eine Kunst des Lebens. ALBERT BARTSCH

Falls bei diesen Gratulationen jemand vergessen wurde, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn jemand den Geburtstag in kommenden Ausgaben **nicht** veröffentlicht haben möchte. Wegen Redaktionsschluss dann jedoch **bitte spätestens zwei Monate vorher** mitteilen. Im Voraus vielen Dank! Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59.

**Herzliche Einladung zur Grabaufhebungsfeier**



Hier in Rüschegg werden die Gräber nach 25 Jahren Grabruhe aufgehoben. Ab dem 2. April 2024 werden auf unserem Friedhof neun Gräber der Grabreihe 5, westlich der Kirche (Verstorbene bis und mit Jahr 1998), aufgehoben. Mit einer Gedenkfeier auf dem Friedhof möchten wir – die Gemeinde und die Kirchgemeinde Rüschegg – Ihnen die Gelegenheit geben, sich vom Grab Ihrer Angehörigen zu verabschieden. Sie findet am **Samstag, den 2. März ab 11 Uhr** auf dem **Friedhof Rüschegg** statt.

Ein Grab kann der Ort sein, wo wir uns an einen uns lieben Menschen und an gemeinsame Erlebnisse erinnern; wo sie oder er ihre/seine letzte Ruhe fand; wo wir Kerzen oder Gedenkzeichen hinterlegten.

**DANKESCHÖN**

16 reformiert.

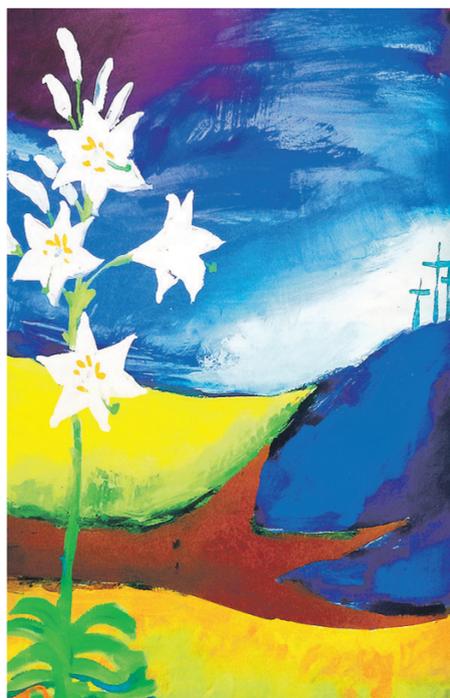


Wir danken herzlich für die Beiträge an die Druckkosten unserer Gemeindefseite. **KIRCHGEMEINDERAT UND HEIDI NYDEGGER, FINANZEN**

Es

fiins

Lüchte



Tiefe Schwärze. Kälte. Stille. Sogar die eigene Hand sehe ich nicht mehr, wenn ich sie ausstrecke. Warum diese tiefe Nacht? Warum wurde es so dunkel – und warum so plötzlich? Hätte ich es ahnen, und mich darauf vorbereiten können? Mit einer Lampe; einer wärmeren Jacke? Wäre es dann anders gewesen? Hätte ich dann Halt gefunden in der Dunkelheit?

Zuvor war alles hell und klar. Ich glaubte meinen Weg zu kennen; rechnete mit einer absehbaren und angenehmen Zukunft. Doch nun ist es dunkel und kalt. Wird je ein neuer Tag anbrechen? Werde ich je wieder wissen, wohin ich gehen möchte – und überhaupt nur einen Schritt wagen? Im Moment ist es einfach nur kalt. Und ich erkenne nichts.

Auf einmal aber... zeigt sich am Horizont ein Schimmern. Ein feines Glimmern. Ich kann erste Umrise erkennen.

Ich zögere. Kann das wirklich sein? Doch es ist so: Schritt für Schritt wird es nun immer etwas heller. Vögel beginnen zu singen – zuerst leise. Und dann immer stärker. Und langsam wächst in mir Vertrauen.

Ein neuer Tag beginnt. Und jetzt erkenne ich auch den Anfang eines neuen Pfades. Die Sonne und die Wärme schenken Kraft. Und ich fühle: Diesen neuen Weg werde ich gehen. Und wahrscheinlich nicht allein.

Ostern ist das Fest, das uns sagt, dass die Dunkelheit und auch der Tod nicht das letzte Wort haben. Dass das Licht; das Leben; die Liebe letztlich mehr Kraft haben. Dass wir darauf vertrauen dürfen, dass auch wenn ein Weg endet – eine Freundschaft; eine Anstellung; die Ausrichtung auf ein bestimmtes Ziel; ein Leben – wir nicht allein gelassen werden. Wir neuen Mut geschenkt bekommen können. Wir gehalten sind.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen von Herzen schöne Ostertage, Mut und Zuversicht  
 ANNINA MARTIN